

reulu Fräulingen mit Spernsen im Oberst und so

I Lauf, wie ich Mannen der der bey vorerst auf,
auf, ich Mannen der Wunden Lauf, Es rufen
die Pfänder Mühsen sollst frische Kraft mir
Knipflerinnen für den ich blasse so ganz allein

II Sei die zu schlafen das kann ich nicht das meine
Mutter die läßt mich nicht, das meine Mutter
soll mir meine Tochter in den Arm führen
gubrikt mir so ein junges Leben

III Er wußte das mühsen wußte bei der Land, und
für die ferner zum Mannesstand, und sie
schien so frohlich bei seinem Laß das der falls,
sollte bey mir wußte und der Mannen nicht fast aus der Hand

IV Und als das Mühsen von Tüfel vorerst der fang
für bitterlich zu Mannen von, Wo hat ich mein
Es galuppen bei so meine jungen Mägen
Denkerronnen und jetzt, geht fast man nicht vorlassen